

## ZUM PROGRAMM

- 14.30 Uhr Erfahrungsaustausch – Workshops in Kleingruppen:
- Die Low-Cost-Datenerfassung/Datenmanagement allgemein  
Moderation: Joerg Seitter, Johannes Struck
  - „Wir sparen hier gar nichts ein!“ - Wie gehe ich mit Widerstand von Nutzern um?  
Moderation: Florian Klonek, Tanja Beier
  - Energetische Betriebsoptimierung: Einfache, schnelle und robuste Maßnahmen  
Moderation: Ulrich Mehlstäubl, Dr. Stefan Plesser
  - Budgetierung der Energiekosten  
Moderation: Joachim Müller, Jörg Jaspers
- 17.15 Uhr Zusammenfassungen der Workshops und Diskussion
- 17.45 Uhr Ende des 2. Tages
- 18.00 Uhr Rahmenprogramm

### Mittwoch, den 25. Juni 2014

#### III. Energie und Kosten:

##### Wie können die Hochschulen reagieren?

- 09.00 Uhr Energiekostenbudgetierung? – Aber richtig!  
Beispiel: TU Braunschweig  
**Jörg Jaspers**, TU Braunschweig  
Leiter GB 3 – Gebäudemanagement  
**Dietmar Smyrek**, TU Braunschweig  
Hauptberuflicher Vizepräsident
- 09.45 Uhr Der Energiemanager  
Beispiel: Technische Universität Darmstadt  
**Ulrich Mehlstäubl**, TU Darmstadt
- 10.30 Uhr Gespräche & Kaffee
- 11.00 Uhr Der Blick über den Tellerrand ...  
Tolle Architektur und eigenes Budget – was machen die Niederländer anders?  
**Jan Fokko Lukkien**, Hanzehogeschool Groningen
- 11.45 Uhr Abschlussdiskussion/Seminarbeurteilung
- 12.15 Uhr Ende des Seminars  
Mittagsimbiss

## ZUR ORGANISATION

### Verantwortlich für die Durchführung

Technische Universität Clausthal  
Stabsstelle Weiterbildung und Alumnimanagement,  
Aulastraße 8, 38678 Clausthal-Zellerfeld,  
Telefon: 05323/72-2623, Telefax: 05323/72-2624,  
E-Mail: [office@wa.tu-clausthal.de](mailto:office@wa.tu-clausthal.de)  
Bitte richten Sie Rückfragen nur an die obige Anschrift.  
Internet: [www.wa.tu-clausthal.de](http://www.wa.tu-clausthal.de)

### Leistungsumfang

Bustransfer Bahnhof Goslar / Clausthal-Zellerfeld,  
Seminarunterlagen, Pausenverpflegung, Rahmenprogramm.

### Teilnahmegebühr

270,00 € inkl. MWSt.

### Verpflegung

Die Kosten für Kaffeepausen und gemeinsame Mittagessen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.  
Die Beteiligung am Rahmenprogramm ist freigestellt und kann nach Anmeldung individuell festgelegt werden.

### Unterbringung

Die Teilnehmer sind in Hotels und Pensionen in Clausthal-Zellerfeld zu Sonderkonditionen untergebracht:  
Übernachtung 36,00 - 75,00 EUR pro Tag.

### Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Anmeldung auf dem beiliegenden Anmeldebogen.

### Anmeldung erwünscht bis: 30. Mai 2014

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu fünf Werktagen vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die volle Gebühr erhoben.

### Veranstaltungsort

Aula der Technischen Universität Clausthal  
Aulastraße 8  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tagungstelefon: 05323/72-2636

**HISHE**  
im DZHW

Hochschulentwicklung



## 7. Forum Energie Energieeffizienter Campus

**23. bis 25. Juni 2014**

Arbeitstagung der HIS-Hochschulentwicklung  
in Kooperation mit  
der Technischen Universität Clausthal sowie  
dem Institut für Gebäude- und Solartechnik  
der Technischen Universität Braunschweig



# ZUM THEMA

Das HIS-HE-Forum Energie wird in diesem Jahr als EnBop-Forum (Energetische Betriebsoptimierung) im Rahmen der Forschungsinitiative „Energieoptimiertes Bauen“ (EnOB) durchgeführt. Daraus ergibt sich auch einer der Schwerpunkte: Energieprojekte aus der Forschung mit praktisch nutzbaren Ergebnissen vorzustellen.

Traditionell wird das Forum zunächst einen Rahmen rund um das Thema Energie spannen und aktuelle Fragestellungen aufgreifen. Nach diesem Einstieg berichten Forscher über ihre Aktivitäten und praxisrelevante Ergebnisse sowie Fachleute aus Hochschulen über eingeführte Verfahren zur Optimierung der Betriebsführung. Inhaltlich werden dabei technische, organisatorische, verhaltensbezogene und ökonomische Aspekte angesprochen. Konkret geht es auch um den Umgang mit Veränderungsprozessen durch den Aufbau eines Energiemanagements, die Einführung von Energiekostenverrechnungsstrukturen in Hochschulen, die Veränderung des Nutzerverhaltens, den Aufbau einer Zählerinfrastruktur und das Qualitätsmanagement im Bereich von Anlagentechnik und Gebäudeautomation.

Der Blick über den Tellerrand führt uns zu den Niederlanden. An den Hochschulen in Groningen sind moderne Architektur und steigende Anforderungen an die Energieeffizienz in Einklang zu bringen. Wie gut funktioniert das im Alltag? Und hilft es den Hochschulen dort, dass sie ihr Budget eigenverantwortlich verwenden dürfen?

Thematisch besonders interessant stellt sich diesmal der Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen dar. Hier gibt es die Möglichkeit, einzelne Themen zu vertiefen, eigene Fragestellungen einzubringen und diese gemeinsam mit den Referenten zu diskutieren.

## Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie aus den zuständigen Verwaltungen und Ministerien, die sich insbesondere als Entscheidungsträger mit Fragen des Energiemanagements, der Energieeffizienz und des Energiecontrollings befassen.

Insbesondere sind auch Forscher der Förderlinien EnOB und EnEff:Stadt eingeladen.

# ZUM PROGRAMM

## Montag, den 23. Juni 2014

### I. Rahmenbedingungen: Was bestimmt aktuell die Diskussion?

- 14.00 Uhr Begrüßung  
Seminarthematik, Seminarorganisation  
**Ralf-D. Person**, HIS-HE  
**Dr. Stefan Plessner**, TU Braunschweig, IGS  
**Maria Schütte**, TU Clausthal
- 14.15 Uhr Energieoptimiertes Bauen – Hochschulen als Forschungslabor  
Entwicklung, Trends, Technologien und Prozesse  
**Dr. Stefan Plessner**, TU Braunschweig, IGS
- 15.00 Uhr Gesetze und Rahmenbedingungen EnEV 2014, EEG, ...  
**Sven Kirchhoff**, SOLAR-COMPUTER GmbH
- 15.45 Uhr Gespräche & Kaffee
- 16.15 Uhr Forschung für die Praxis  
Energieeffizienter Campus (Projekt EnEff Campus) und Reduktion der Energiekosten durch Optimierung der bestehenden Gebäudetechnik (Projekt Re-Co)  
**Tanja Beier**, TU Braunschweig, IGS  
**Adrian Görtgens**, energydesign braunschweig GmbH
- 17.00 Uhr Ende des 1. Tages
- 19.00 Uhr Rahmenprogramm

## Dienstag, den 24. Juni 2014

### II. Technik: Was funktioniert und ist erprobt? Was wird entwickelt und ist nutzbar?

- 09.00 Uhr Der (steinige) Weg zur automatisierten Energieerfassung  
Beispiel: Hochschule Esslingen  
**Joerg Seitter**, Steinbeis-Transferzentrum Building Technology, Denkendorf

# ZUM PROGRAMM

- 09.45 Uhr Technische Infrastruktur für das Energiemanagement – Günstig und gut?  
Beispiel: Technische Hochschule Mittelhessen  
**Johannes Struck**, Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen
- 10.30 Uhr Gespräche & Kaffee
- 11.00 Uhr EnBop-Slam I: Forschungsprojekte zeigen Perspektiven für die Optimierung des Gebäudebestands  
REGENA - Ressourceneffizienz im Gebäudebetrieb durch Nutzerintegration und Automation  
**Sebastian Arns et. al.**, IZES – Institut für ZukunftsEnergieSysteme gGmbH  
KaP – Kälteanlagen in der Praxis  
**Uwe Hemminger**, Steinbeis-Transferzentrum Energie-, Gebäude- und Solartechnik  
Qualitätsmanagement für die Gebäudeautomation – Das EnBop-Projekt energie navigator  
**Dr. Stefan Plessner**, synavision GmbH  
Der FeQuan Sensor: Qualitätsmanagement für Korrosionsprozesse in hydraulischen Systemen  
**Dr. Oliver Opel**  
Leuphana Universität Lüneburg
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr EnBop-Slam II: Forschungsprojekte zeigen Perspektiven für die Optimierung des Gebäudebestands  
Forschungsprojekt EULE: Ein interdisziplinärer Ansatz zur energetischen Betriebsoptimierung an Hochschulen  
**Philipp Bauer**, Universität des Saarlandes  
Energiemanagement als Change-Prozess gestalten – Das EU-Projekt Re-Co  
**Florian Klonek**, Psychologie: 4A-Side GmbH/TU Braunschweig